

---

**5022/J XXIV. GP**

---

Eingelangt am 07.04.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier**

**und GenossInnen**

**an die Bundesministerin für Justiz**

**betreffend „Gerichtsgebühren - Eintragungsgebühren, etc. nach dem GGG im Jahr 2009“**

Mit der AB 537/XXIV.GP vom 20.02.2009 wurden die Fragen der Abg. Mag. Maier und GenossInnen zur gleichlautenden Parlamentarischen Anfrage betreffend „Gerichtsgebühren - Eintragungsgebühren, etc. nach dem GGG im Jahr 2008“ beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden auch in der XXIV.GP dieselben Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2009 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Justiz nachstehende

### **Anfrage:**

1. Wie viele Geschäftsfälle (Eintragungs- und Gebühren Vorgänge) gab es im Jahr 200 nach denen Gebühren nach Tarifpost 9 GGG anfielen (Aufschlüsselung auf Bezirksgerichte etc.)?
2. Welche Gesamteinnahmen wurden 2009 nach Tarifpost 9 GGG erzielt (Aufschlüsselung auf Bezirksgerichte etc.)?
3. Wie viele Eintragungs- und Gebührenvorgänge (GGG) gab es im Jahr 2009 (Aufschlüsselung auf Bezirksgerichte etc.)?

4. Welche Einnahmen wurden 2009 nach dem Gerichtsgebührengesetz insgesamt erzielt (Aufschlüsselung auf Bezirksgerichte etc.)?
  
5. Mit wie vielen Geschäftsfällen und mit welchen Einnahmen nach dem GGG wird 2010 gerechnet?